I.N. 224.404

Wien 15. Nov. 1915

Liebster Freund!

mit einem jungen Kollegen geht dieser Brief schneller nach Niederösterreich. Er weicht der Zensur aus.
Herzliche Grüße!
Vielleicht können und wollen Sie mir in einer Angelegenheit, die ich Ihnen gleich auseinandersetzen werde, behilflich sein? Ich bitte Sie sehr darum!
Bisher waren Offiziere in Wötsch selbst. Ein junger Künstler, Radierer, Fähnrich stellte einen Kontrakt her; die Leute waren sehr lieb und ich erhielt Modell zugeteilt, dürfte mir irgendeinen passenden Mann wählen, der anstatt zu exerzieren bei mir war. Das war für mich äußerst wertvoll. Die 27er sind aber nach vierzehn Tagen wieder fort.
In Waidhofen ist wieder für den ganzen Winter Artillerie einquartiert worden. Ich denke daran mein Glück zu versuchen und mich an den Kommandanten anzupirschen.

STADT- U. LAN

Za I.N. 224.404

(die 27er Offiziere – es waren Grazer – erzählten, daß die Militärbehörden öfter von Künstlern um Bereitstellung von Modell angegangen werden und sehr gerne entgegenkommen)

Nun habe ich aber in Erfahrung gebracht, daß das Oberhaupt – ein Rittmeister „Graf Salm" nicht gerade sehr leutselig dort sei. Da ist es schwer anzukommen. Vielleicht würde mich eine Vip-Karte von Ihnen einführen helfen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar.

Wie geht es Ihnen und Ihren Lieben. Wird der Krieg noch lange dauern? Sind diese Friedensstimmungen, die herumflattern nur Bluff?

Herzlichste Grüße Ihr

ergebener

Anton Kolig